



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft myLife Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der myLife Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 16 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der myLife Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 11 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt -5,7% und liegt damit um 11 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	464.800
Fondsgebundene LV	1.443.480
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.958.500
HGB-Deckungsrückstellung	408.720
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	23.330
Risiko- und Übriges Ergebnis	-5.608
Schlussüberschussanteil-Fonds	4.240
Zahlungen Versicherungsfälle	98.370
Zinszusatzreserve	36.600
aktivische Bewertungsreserven	11.440
freie RSt für Beitragsrückerstattung	17.500
mittlerer Tarifrachungszins	2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	10.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	33.330
verfügbare RfB	21.740
HGB-DRSt ohne ZZR	372.120
Bestandsabbaurate	5,4%
Passivduration	18
skalierte aktivische Bewertungsreserven	11.440
Marktwert Kapitalanlagen	476.240
Marktwert-Bilanzsumme	1.969.940
zukünftige pass. vt. Überschüsse	-100.657
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-33.056
passivische Bewertungsreserven	-133.713
zukünftige Überschüsse	-122.273
zukünftige Aktionärsgewinne	-137.462
latente Steuern	-17.183
ökonomisches Eigenkapital	-124.064
ökonomische Eigenkapitalquote	-5,7%